



Klinische Neuro-Psycho-Pharmakologie bei erworbenen Hirnschädigungen

Dr. med. Mario Paulig

Schön Klinik München Schwabing, Neurologie und Klinische Neurophysiologie



Inhalt

Dieser Kurs vermittelt in einem ersten Schritt Grundlagen der Wirkmechanismen von Pharmaka auf das Nervensystem. Dabei werden wir über grundsätzliche Überlegungen zum Einsatz von Medikamenten, über neurophysiologische Vorgänge der Informationsübertragung und über Transmittersysteme, u.a. auch Serotonin und Noradrenalin, sowie über Neuroplastizität reden. In einem zweiten Schritt befassen wir uns vertiefend mit klinischen Aspekten der medikamentösen Behandlung von Menschen mit erworbenen Hirnerkrankungen. Ein besonderer Fokus liegt auf der Pharmakotherapie von psychopathologischen und neuropsychologischen Störungsbildern. Thematische Schwerpunkte bilden hier u.a.: symptomorientierte und regenerationsorientierte Behandlungsstrategien bei akut erworbenen Hirnläsionen; Phänomenologie und Pharmakotherapie von begleitenden psychopathologischen Veränderungen (z.B. Depression, Psychose); Chancen und Grenzen des Einsatzes von Medikamenten in der Neurorehabilitation; symptomorientierte und verlaufsmodifizierende Therapie chronisch neurologischer Erkrankungen am Beispiel der Multiplen Sklerose.

Zielsetzung und Didaktik

Natürlich geht es nicht darum, dass die Kursteilnehmer anschließend selbständig Medikamente verordnen oder nur noch in chemischen Formeln denken. Der Kurs will vielmehr ein Rüstzeug vermitteln um in der alltäglichen klinischen Arbeit Einflussfaktoren von Medikamenten auf die Symptomausprägung und den Krankheitsverlauf von Hirnerkrankungen identifizieren zu können. Dies soll Ihnen sowohl im beratenden Dialog mit Patienten, als auch im interdisziplinären Dialog mit Ärzten helfen, um sich als kompetenter Teamplayer an der Erarbeitung von Behandlungsstrategien zu beteiligen.

Dazu werden wir uns nach der Erarbeitung theoretischer Grundlagen uns vor allem an praktischen Fallbeispielen orientieren. Kurze Wissenstests und die Bearbeitung von Fallsituationen in Kleingruppen ermöglichen Ihnen Ihren Wissenszuwachs zu überprüfen. Alle Kursteilnehmer erhalten ein ausführliches Begleitskript und einen Download aller gezeigten Folien.

Literatur

Rockstroh S. (2002). Einführung in die Neuropsychopharmakologie. Bern: Verlag Hans Huber



Stimmen unserer TeilnehmerInnen:
„Sehr viele Fallbeispiele (Daumen hoch!)“

Zur Person:

Dr. med. Mario Paulig ist Neurologe und leitender Oberarzt an der Schön Klinik in München Schwabing seit etwa 20 Jahren. Er ist Referent zahlreicher Kurse in Deutschland, Österreich und Schweiz zu funktioneller Hirnanatomie und klinischer Neuropsychologie. Seine klinischen Schwerpunkte sind Parkinson und Bewegungsstörungen sowie Multiple Sklerose.

Termin: 26.06.2020 - 27.06.2020

Uhrzeiten:

1. Tag: 09:00 Uhr - 18:00 Uhr
2. Tag: 09:00 Uhr - 14:30 Uhr

Zeitungfang: 16 Stunden (à 45 min)

Ort: Schweizerische Epilepsie-Stiftung
EPI Park Seminar

Bleulerstr. 60
CH-8008 Zürich
(barrierefrei)

Didaktik: Interaktiver Workshop,
Fallbeispiele, Video Demonstration,
Diskussion

Zielgruppe: PsychologInnen

Zugelassene Weiterbildungsstätte der
PTK Bayern für Klinische Neuropsychologie

Teilnehmerzahl: max. 30 Personen

Code-Nr.: FB200626A

(bitte bei der Anmeldung angeben)

Kursgebühr: 390 Euro

(Schweizer Franken werden zum Tageskurs auf unserer Website umgerechnet)

